

Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V.

Belästigung der Bevölkerung durch Verkehrslärm in Prozent Tabelle des Umweltbundesamtes

Ursache	Äußerst belästigt	Stark belästigt	Mittelmäßig belästigt	Etwas belästigt	Überhaupt nicht belästigt
Straße	6,4 %	11,6 %	19,4 %	26,2 %	38,3 %
Flug	2,0 %	3,7 %	9,1 %	17,7 %	67,5 %
Schiene	1,7 %	3,1 %	7,3 %	11,3 %	76,6 %

Umweltbundesamt: Umweltbewusstsein in Deutschland
2000-Ergebnisse einer repräsentativen
Bevölkerungsumfrage, Berlin 2000

Kommentar der BvS zur Tabelle:

Die Tabelle des Umweltbundesamtes erweckt den Eindruck, als wenn Schienenverkehrslärm eine geringere Störwirkung hätte als Straßenverkehrslärm!

Die Tabelle bezieht sich auf die Gesamtzahl der Bundesbürgerinnen und Bundesbürger - also auch auf solche, die vielleicht gar nicht an einem Schienenverkehrsweg wohnen. Damit „fühlen sie sich persönlich, also in ihrem eigenen Wohnumfeld, von Schienenverkehrslärm“ auch nicht belästigt.

Die Angaben sollten sich daher beim Schienenverkehrslärm auf Bahnkilometer beziehen .

Dazu folgende Zahlen (aus dem Fischer Weltalmanach 2000):

Anzahl der Bundesbürgerinnen und Bundesbürger	82 000 000
Länge der Strassen im Bundesgebiet	653 000 km
Länge der Schienenwege im Bundesgebiet	41 000 km

Damit ergibt sich dann z.B.: wenn 1,7 % aller Bürger, also 1 394 000 Bürger, vom Schienenverkehrslärm äußerst gestört und belästigt werden, dann sind das

1394000 / 41000 = 34 Bürger pro Bahnkilometer,

die sich äußerst gestört und belästigt fühlen.

Falsch ist dann die letzte Spalte: "überhaupt nicht gestört und belästigt" sind nicht die Bürger, die dann übrig bleiben! Es wäre auch denkbar, dass sie nicht an einem Schienenweg wohnen.

Ursache	Äußerst gestört und belästigt	stark gestört und belästigt	mittelmäßig gestört und belästigt	etwas gestört und belästigt	überhaupt nicht gestört und belästigt
Straßenverkehrslärm	8	15	24	33	?
Schienenverkehrslärm	34	62	146	226	?

Anzahl der pro km Verkehrsweg gestörten Anlieger

Stand 1/2003